

Minayya Capital AG

Halbjahresbericht 2014

zum 30.06.2014

Inhaltsverzeichnis

AKTUELLE ORGANE DER GESELLSCHAFT	
ZWISCHENBERICHT DER MINAYA CAPITAL AG FÜR DAS HALBJAHR 2014	
BILANZ ZUM 30. JUNI 2014.....	
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2014.....	
EIGENKAPITALSPIEGEL VOM 30. JUNI 2014.....	
KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 30. JUNI 2014.....	
ANHANG FÜR DAS HALBJAHR 2014	

Aktuelle Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Minaya Capital AG setzt sich gem. §§ 96 Abs.1, 101 Abs. 1 AktG nur aus Vertretern der Anteilseigner zusammen. Entsprechend § 8 der Satzung der Gesellschaft besteht er aus drei Mitgliedern.

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mathias Gärtner, Berlin (DE)

Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

-Vorsitzender des Verwaltungsrates-

Bavaria Immobilien Management & Co. KG BB Fonds International 2 Holland

Ordentliche Mitglieder des Aufsichtsrats

Jörg Gosswiler, Schwerzenbach (CH)

Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

-Verwaltungsrat-

Timeconsult AG

TT Timeconsult Treuhand AG

Adhoco AG

Peter Dütschler, Matzingen (CH)

Keine weiteren Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

-Verwaltungsrat-

Pedretti Granit- und Marmorwerk AG

Vorstand

Während des Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgenden Vorstand vorgenommen:

Ortner, Jean-Pierre Vorstand (ab 1.3.2013)

Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien:

Zwischenbericht der Minaya Capital AG für das Halbjahr 2014

1. Gesamtwirtschaftliche Situation, Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Energieversorgung in Deutschland wird von Jahr zu Jahr "grüner", da der Beitrag der erneuerbaren Energien beständig wächst. Im Jahr 2013 trugen die erneuerbaren Energien bereits 25,3 Prozent zum Bruttostromverbrauch bei. Nicht nur die Stromerzeugung soll immer mehr auf erneuerbaren Energien basieren. Auch Wärme soll zunehmend mit erneuerbaren Energien produziert werden. Im Wärmemarkt wird der Einsatz erneuerbarer Energien durch das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) gefördert. Es sieht vor, dass Bauherren bei Neubauten Wärme anteilig aus erneuerbaren Energien gewinnen, bestimmte Ersatzmaßnahmen wie beispielsweise zusätzliche Dämmmaßnahmen durchführen oder Kraft-Wärme-Kopplung bzw. Fernwärme nutzen.

Ergänzend zum EEWärmeG fördert die Bundesregierung mit Hilfe des Marktanreizprogramms (MAP) den Einsatz erneuerbarer Energien, um deren Anteil an der Wärmeversorgung zu erhöhen. Hauptsächlich für den Gebäudebestand wird der Einsatz von Erneuerbare-Technologien im Wärmemarkt gefördert - beispielsweise Solarthermie-Anlagen, Holzpellet-Heizungen und effiziente Wärmepumpen.*¹

Diese Entwicklungen und die permanente öffentliche Diskussion zum Thema Energie bestätigen die Minaya Capital AG.

Das Grundkapital der Minaya Capital AG beträgt 1.200.000 € und die Kapitalrücklage auf 820.940,01 € erhöht.

Im Gegensatz zum Vorjahr sank der Bestand an Bankguthaben von 33.867,31 € auf 19.745,25 € per 30.06.2014. Die Bilanzsumme konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut um 546.328,87 € von 1.712.058,04 € auf 2.258.386,91 € gesteigert werden. Im gleichen Zeitraum stieg der Jahresfehlbetrag um 173.901,54 € von 64.326,46 € auf 238.228,00 € und der Bilanzverlust stieg auf 1.852.142,38 € an. Im Berichtsjahr waren keine Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens vorzunehmen.

Die Liquidität erhöhte sich hauptsächlich durch die Bereitstellung von Wachstumskapital. Der Cash-Flow wurde durch die Wandelschuldverschreibung sichergestellt.

2. Nachtragsbericht

Die Adhoco AG, Winterthur, und die INNOventure Business Consulting GmbH wurden mit weiteren liquiden Mitteln in Darlehensform durch die Minaya Capital AG unterstützt.

3. Wesentliche Chancen und Risiken

Um die Ziele, Ausbau und Wachstum, weiter verfolgen und unterstützen zu können benötigt die Minaya Capital AG ausreichend liquide Mittel im weiteren Geschäftsjahr 2014. Diese sollen sowohl über eine Kapitalerhöhung als auch, falls erforderlich, durch die Ausnutzung der Wandelanleihe generiert werden. Das Risiko der Gesellschaft besteht in der nicht ausreichenden Zeichnung durch Investoren der oben erwähnten Kapitalmaßnahmen und in der fehlenden Möglichkeit als Beteiligungsgesellschaft weitere geeignete Beteiligungsziele finden zu können.

Mit Zeichnung der Kapitalmaßnahmen verringert sich die Abhängigkeit vom Hauptaktionär, Dardo Investment Partners FZE, zunehmend.

Die Minaya Capital AG sucht derzeit aktiv nach geeigneten Beteiligungszielen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gesuchte Gesellschaften sollen sich in das Portfolio der Minaya Capital AG einfügen und Synergieeffekte zu bestehenden Beteiligungen ermöglichen. Bestehende Beteiligungen sollen sukzessive ausgebaut und in ihrem Wachstum unterstützt werden. Die beiden aktiven Beteiligungen der Minaya Capital AG arbeiten bereits an verschiedenen Projekten zusammen. Hierbei stellt die Adhoco AG Hardware als auch technologisches Know-how und die INNOventure Business Consulting GmbH Software sowie Vertriebsleistungen zur Verfügung. Somit können Umsätze innerhalb der Beteiligungsstruktur der Minaya Capital AG bleiben und gemeinsame Einkaufsströme bei den Portfoliogesellschaften genutzt werden. Durch diese Maßnahmen sollen Ausschüttungen durch die Beteiligungen forciert werden.

4. Bericht des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand erklärt nach § 312 Abs. 3 AktG folgendes:

Der Vorstand hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und erklärt abschließend:


„Zusammengefasst erklären wir hiermit, dass die Minaya Capital AG und ihre Muttergesellschaft nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielten.“

5. Prognosebericht

Das Ziel in naher Zukunft besteht darin, sowohl durch Neu-Akquisen als auch durch den Ausbau der bestehenden Beteiligungen das vorhandene Wachstum weiter zu führen. Um eigene Umsätze zu generieren, werden weiterhin Beratungsleistungen erbracht. Aufgrund der Wachstumsaussichten, der Marktposition der Beteiligungen und den Neu-Akquisen befindet sich die Minaya Capital AG in einer soliden Position.

Das Marktumfeld begünstigt Unternehmen im Energieeffizienzbereich und bietet durch enorme Wachstumsaussichten und einem stetig wachsenden Markt sehr gute Refinanzierungsmöglichkeiten. Aktuell ist keine Abkühlung des Marktumfelds ersichtlich, weshalb von einer anhaltend positiven Situation auch in den kommenden Jahren ausgegangen werden kann. Aus diesem Grund wird sich auch die Finanz- und Ertragslage in 2014 und 2015 kontinuierlich verbessern.

München, 20. September 2014



gez. Jean-Pierre Ortner

Vorstand

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2014

AKTIVA

	30.06.2014		30.06.2013
	EUR		TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		401,01	0
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	500.000,00		
2. Wertpapiere und Anlagevermögen	<u>41.499,82</u>	541.499,82	1.143
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	330.500,00		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.366.240,83</u>	1.696.740,83	535
II. Kassenbestand		19.745,25	34
		<u>2.258.386,91</u>	1.172

PASSIVA

	30.06.2014	30.06.2013
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.200.000,00	800
II. Kapitalrücklage	820.940,01	401
III. Bilanzverlust	-1.852.142,38	-689
- davon Verlustvortrag		
EUR 1.613.914,38-		
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	49.227,70	12
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihe		
- davon konvertibel	1.430.015,00	
EUR 1.430.015,00		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 41.650,00	41.650,00	
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>568.696,58</u>	2.040.361,58
- davon gegenüber Gesellschaftern		
EUR 544.183,63		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 218.696,58		
	<u>2.258.386,91</u>	1.712

Gewinn- und Verlustrechnung der Minaya Capital AG zum 30.06.2014

		HJ 1 2014	HJ 1 2013
	EUR	EUR	TEUR
1. Abschreibungen			
a auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		88,99	
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.549,00		16
ab Fahrzeugkosten	3.155,77		
ac Werbe- Reisekosten	173,92		5
ad Verschiedene betriebliche Kosten	263.463,43		26
b sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>31.000,00</u>	302.342,12	
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		81.179,29	11
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>16.615,18</u>	29
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-237.867,00	-64
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00		
7. sonstige Steuern	<u>361,00</u>	361,00	
8. Jahresfehlbetrag		238.228,00	-64
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		1.613.914,38	625
10. Bilanzverlust		1.852.142,38	689

Kapitalflussrechnung der Minaya Capital AG zum 30.06.2014

	HJ 1 2014 EUR
Periodenergebnis vor ausserordentlichen Posten	-238.228,00
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	88,99
+ Zunahme der Rückstellungen	10.027,70
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistung	47.086,00
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	502.522,62
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.608,25
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.567,75
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-663.371,93
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.800,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-649.593,75
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	652.393,75
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-10.978,18
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	30.723,43
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19.745,25

Eigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2013

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2012	800.000,00	153.456,11	-525.541,53	427.914,58
Periodenergebnis			-99.200,36	-99.200,36
Einstellung Kapitalrücklage		247.933,90		247.933,90
Stand zum 31.12.2012	800.000,00	401.390,01	-624.741,89	576.648,12
Ausgabe von Anteilen	400.000,00	400.000,00		800.000,00
Periodenergebnis			-989.172,49	-989.172,49
Einstellung Kapitalrücklage		16.750,00		16.750,00
Stand zum 31.12.2013	1.200.000,00	818.140,01	-1.613.914,38	404.225,63
Periodenergebnis			-238.228,00	-238.228,00
Einstellung Kapitalrücklage		2.800,00		2.800,00
Saldo zum 30.06.2014	1.200.000,00	820.940,01	-1.852.142,38	168.797,63

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

I. Allgemeine Angaben

Gliederung (§ 265 Abs. 1 S. 2 HGB)

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Der Anhang wurde nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften erstellt.

Die Gliederung hat sich gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

II. Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

1. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB i.V.m. §§ 246 bis 251 HGB)

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungs-abgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger und gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Für die planmäßigen Abschreibungen werden Nutzungsdauern von 3 Jahren zugrunde gelegt. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nach den Vorschriften des § 250 HGB berücksichtigt.

Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet worden. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Bewertung (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB i.V.m. §§ 252 bis 256 HGB)

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die auf den Vorjahresabschluss angewendeten Bewertungsmethoden sind beibehalten worden.

Bilanzierungshilfen wurden nicht in Anspruch genommen.

Bei der Bewertung ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden. Dem stehen auch tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten nicht entgegen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur beachtet worden, sofern sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Einzelne Positionen sind wie folgt bewertet worden:

Die **Beteiligungen** sind zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die **Wertpapiere** sind zu Anschaffungskosten bzw. mit niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die **liquiden Mittel** und die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind zum Nominalbetrag bilanziert.

Das **Grundkapital** beträgt EUR 1.200.000,00. Die Höhe des Grundkapitals stimmt mit der Eintragung im Handelsregister überein.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungen wurden mit dem Devisenkassamittelkurs gemäß § 256a HGB umgerechnet.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Finanzanlagen

Ausgewiesen ist eine Beteiligung in Höhe von 25 % am Stammkapital von EUR 205.000,00 an der INNOventure Business Consulting GmbH, Berlin. Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2013 der Gesellschaft beträgt EUR -128.433,74 (Vj. EUR 19.868,59), das Eigenkapital EUR -62.840,84 (Vj. EUR 65.592,90).

Sonstige Vermögensgegenständen

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben EUR 1.146.545,00 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Anzahl der Aktien / Nennbetragsaktien (§ 160 Abs. 1 Nr. 3 AktG)

Das Grundkapital setzt sich aus 1.200.000 Stückaktien zusammen.

Der Nennbetrag beläuft sich auf EUR 1,00.

Genehmigtes Kapital (§ 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG)

Der Vorstand ist durch Satzung ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 29. Dezember 2018 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 600.000,00 € zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Wandelschuldverschreibungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG)

Aufgrund der von der Hauptversammlung vom 15. Mai 2013 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand der Gesellschaft am 11. Juli 2013 mit entsprechender Zustimmung des Aufsichtsrates durch Aufsichtsratsbeschluss vom 12. Juli 2013 beschlossen, eine Wandelschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 3.000.000,00, eingeteilt in bis zu 3.000 auf den Inhaber lautende und untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 mit einer Laufzeit von fünf Jahren auszugeben.

Es handelt sich um auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Stückaktie. Die Teilschuldverschreibungen gewähren den Inhabern einen Anspruch auf Zinsen und Rückzahlung des Kapitals nach den jeweiligen Anleihebedingungen. Alternativ zu dem Recht auf Rückzahlung haben die Inhaber das Recht („**Wandlungsrecht**“), die Teilschuldverschreibung zu den in den Anleihebedingungen festgelegten Konditionen in Aktien der Gesellschaft zu wandeln.

Wesentliche Anleihebedingungen:

September 2014

Halbjahresbericht 2014

- Die Teilschuldverschreibungen haben eine Laufzeit vom 1. August 2013 (einschließlich) (der „Ausgabetag“) bis zum 31. Juli 2018 (einschließlich) (die „Endfälligkeitstag“) (die Zeit insgesamt die „Laufzeit“).
- Die Teilschuldschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrages mit jährlich 7,00 % (der „Zinssatz“) verzinst.
- Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 1. August jeden Jahres (jeweils ein „Zinsfälligkeitstag“) zur Zahlung fällig. Die Zinszahlung ist jeweils am 1. August 2014, am 1. August 2015, am 1. August 2016, am 1. August 2017 und die letzte Zinszahlung am 1. August 2018 fällig.
- Die Anleiheschuldnerin hat das Recht, die Teilschuldverschreibungen am 1. August 2016 zu 104% ihres Nennbetrages zurückzuzahlen, sofern sie nicht vorher gewandelt oder von der Anleihegläubigerin zurückgekauft worden sind.
- Die Wandlung ist an Geschäftstagen nur in folgenden Zeiträumen („Wandlungsfrist“) möglich:
 - 15.10.2013 – 14.12.2013
 - 01.06.2014 – 31.08.2014
 - 15.10.2014 – 14.12.2014
 - 01.06.2015 – 31.08.2015
 - 15.10.2015 – 14.12.2015
 - 01.06.2016 – 31.08.2016
 - 15.10.2016 – 14.12.2016
 - 01.06.2017 – 31.08.2017
 - 15.10.2017 – 14.12.2017
 - 01.06.2018 – 31.07.2018

Kapitalrücklage (§ 152 Abs. 2 AktG)

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2014	EUR	818.140,01
Zuzahlung gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	EUR	2.800,00
Stand am 30.06.2014	EUR	<u>820.940,01</u>

Gewinnrücklage (§ 152 Abs. 3 AktG)

Eine Gewinnrücklage besteht nicht.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufwendungen für das Erstellen der Finanzbuchhaltung 04-06/2014, die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sowie eine Rückstellung für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Anleihen haben eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren. Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Von den sonstigen Verbindlichkeiten haben EUR 218.696,59 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und EUR 350.000,00 zwischen einem und fünf Jahren.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr erfolgten keine außerplanmäßige Abschreibungen auf Wertpapier des Anlagevermögens.

2.2 Sonstige Angaben

Unternehmensorgane (§ 285 Nr. 9 und Nr. 10 HGB)

Während des Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgenden **Vorstand** vorgenommen:

Name	Vorname	Beruf	Funktion
Ortner	Jean-Pierre	Kaufmann	Vorstand (ab 1.3.2013)

Mitglieder des **Aufsichtsrats** waren:

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in weiteren Kontrollgremien
Gärtner	Matthias	Kaufmann	- Bavaria Immobilien Management & Co. KG, Berlin, - BB Fonds International, Vorsitzender Verwaltungsrat
Gossweiler	Jörg	Wirtschafts- Wissenschaftler	-Timeconsult AG, Dübendorf, Schweiz, Verwaltungsrat - TT Timeconsult Treuhand AG, Dübendorf, Schweiz, Verwaltungsrat Adhoco AG, Winterhur, Schweiz, Verwaltungsrat
Dütschler	Peter	Wirtschafts- Ingenieur	Pedretti AG, Buchs, Schweiz, Verwaltungsrat Zinctec AG, Egnach, Schweiz, Beirat

Vorsitzender des Aufsichtsrats war Herr Matthias Gärtner.

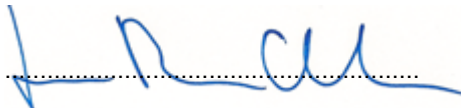
Bekanntmachung gemäß § 20 Abs. 5 und 6 AktG

Die Dardo Investment Partners FZE mit Sitz in Dubai U.A.E. mit der Geschäftsanschrift Level 41 Emirates Towers, Sheikh Zayed Road, P.O. Box 31303 Dubai U.A.E. hat uns gemäß § 20 Abs.1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört. Sie hat uns weiter gemäß § 20 Abs. 5 AktG mitgeteilt, dass ihr keine Mehrheitsbeteiligung gem. § 16 Abs. 1 AktG mehr an unserer Gesellschaft gehört.

Verlustvortrag

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt. In den Bilanzverlust wurde ein Verlustvortrag von EUR 1.613.914,38 einbezogen.

München, den 20. September 2014



Vorstand Jean-Pierre Ortner

Minaya Capital AG

Prinzregentenstrasse 48
80538 München
Deutschland

Tel: +49 (0)89 921 31 55 50

Fax: +49 (0)89 921 31 55 51

Mail: info@minaya.de

Web: www.minaya-capital.de